

Sozialdemokratischer Überzeugungstäter

SPD ehrt Karl-Heinz Spitzendobler für 40 Jahre Parteizugehörigkeit

Eggenfelden. Ein Glanzpunkt der weihnachtlichen Feier des SPD-Ortsvereins war die Ehrung von Karl-Heinz Spitzendobler. Seit 40 Jahren zeigt er seine Verbundenheit mit der Sozialdemokratie. Dafür erhielt er aus den Händen von Ortsvorsitzendem Benjamin Lettl die silberne Ehrennadel.

Karl-Heinz Spitzendobler sei ein „sozialdemokratischer Überzeugungstäter, durch und durch“, unterstrich Vorsitzender Benjamin Lettl in seiner Laudatio. Lettl erinnerte an die Juso-Ortsgruppe in den 80er Jahren, der Spitzendobler als Gründungsmitglied angehörte. Vieles von dem, was die Jugend damals politisierte, sei auch heute noch oder wieder auf der Tagesordnung: der Kampf gegen Rechtsextremismus, gegen militärische Aufrüstung und Blockbildung und ein wirksamer Umweltschutz.

Nicht nur als Juso habe sich Spitzendobler für diese Themen engagiert, auch später, in seiner langen Zeit als Vorsitzender des Ortsvereins, bildeten sie neben dem kommunalpolitischen Blickfeld den Rahmen seines politischen Wirkens.



Der geehrte Karl-Heinz Spitzendobler (2. von rechts) mit Stadträten und Vorstandschaft (von links): Renate Hebertinger, Martin Roiner, stellvertretende Vorsitzende Cilly Saydl, Hans-Peter Luibl, 3. Bürgermeisterin Johanna Leipold, stellvertretender Vorsitzender Thomas Asböck und Ortsvorsitzender Benjamin Lettl (rechts). – F.: red

Benjamin Lettl hob hervor, es sei das maßgebliche Verdienst von Spitzendobler als Ortsvorsitzendem gewesen, dass in Eggenfelden die lange Ära von Bürgermeister Hans Kreck erfolgreich und ohne Brüche in die Ära von Bürgermeister Karl Riedler übergehen konnte. „Karl-Heinz Spitzendobler hat diesen Übergang parteiintern in die Wege geleitet und den Prozess mit viel politischem Geschick moderiert.“

In einem kurzen Jahresrückblick thematisierte Benjamin Lettl die gute Zusammenarbeit zwischen SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion. Das Thema Bürger-

beteiligung habe bei der SPD im Fokus ihres politischen Handelns gestanden. In Gern habe zu Jahresbeginn ein sehr erfolgreicher Bürgerdialog stattgefunden.

Zudem ging Lettl auf die Notwendigkeit von bezahlbarem Wohnraum ein. Die soziale Balance bei der Entrichtung von Gebühren, wie jüngst bei der Musikschule, sei den Eggenfeldener Sozialdemokraten nach wie vor ein großes Anliegen. Deswegen habe sich auch die Mehrheit der Fraktion gegen eine weitere Gebührenerhöhung ausgesprochen.

In Umwelterferent Martin Roiner habe die SPD zudem einen

kompetenten Moderator in Umwelt- und Energiefragen, was für die Entwicklung der Stadt mit ökologischem Gleichgewicht auch dringend notwendig sei. „Die Sanierung der Grund- und Mittelschule ist ein weiteres Großprojekt der Stadt, das die SPD mitträgt und kritisch begleitet“, betonte Lettl.

Viele Parteimitglieder waren voll des Lobes für die jungen Musiker der Campus-Band Pfarrkirchen, die die Feier mit internationalen Weihnachtsliedern bereicherte. Den Kontakt hatte der Sprecher der Juso-Hochschulgruppe Pfarrkirchen, Severin Eder, hergestellt. – red